



Liste häufiger Fehler in wissenschaftlichen Texten

Diesen Fehlern begegne ich oft in wissenschaftlichen Texten Studierender. Prüfen Sie, ob Sie diese Fehler auch in Ihrem Text gemacht haben. Wenn Sie bei einem Punkt nicht wissen, was korrekt wäre, fehlt es Ihnen an Textwissen.

In einer Schreibberatung können wir das schnell klären.

- Das Thema ist zu breit angelegt, wodurch der Text zu umfangreich ist.
- Forschungsfrage nicht genug eingegrenzt / zu unspezifisch, wodurch die Arbeit nicht in angemessener Zeit schaffbar ist.
- Der Texteinstieg ist zu allgemein gehalten (Der Text wurde für die Oma, nicht für die Fachwelt geschrieben. Entschuldige bitte, Oma!).
- Forschungsfokus und Inhaltsverzeichnis passen nicht zusammen.
- Die Problemstellung beantwortet eher die Frage, welches Problem die / der Studierende hatte, und nicht die Ausgangslage, die mit der Arbeit thematisiert und bearbeitet werden soll.

- Es gibt kaum Absätze in den Kapiteln.
- In den Absätzen sind zu viele Gedankenstränge eingebaut. Die Regel ist: 1 Gedankenstrang / Absatz.
- Die Kapitel sind zu kurz. / Die Kapitel sind zu lang.

- Zitate sind nicht mit dem restlichen Text verbunden, werden dort nicht erklärt.
- Literatur und Zitate sind nicht sinnvoll in den Argumentationsgang eingearbeitet, sondern lose aneinandergereiht (Merkmal: Die Sätze beginnen mit „Weiters“ bzw. „des Weiteren“).
- Es gibt keine einheitliche Zitierweise.
- In der Arbeit werden journalistische / populärwissenschaftliche Texte verarbeitet, keine wissenschaftlichen Artikel aus Journals.

- Es gibt keinen Argumentationsgang bzw. ist er nicht deutlich zu erkennen.
- Die Gedanken sind nicht ausformuliert: Daher wirkt es so, als habe die Arbeit keinen roten Faden.
- Einleitung und Conclusio passen nicht zusammen; die in der Einleitung geöffneten Fragen / Themen werden in der Conclusio nicht beantwortet.

- Es werden widersprüchliche Hypothesen aufgestellt, die in der Arbeit nicht falsifiziert bzw. verifiziert werden.
- Das methodische Vorgehen wird nicht ausreichend erklärt. Somit ist es nicht nachvollziehbar.
- Methodisch wird zu viel geplant /im Text angekündigt; nicht alles wird zur Gänze umgesetzt.
- Die Ergebnisse werden nur dargestellt, jedoch nicht in Bezug zur Fragestellung gesetzt. Sie werden nicht analysiert oder diskutiert.

- Sprache & Stil des Textes sind umgangssprachlich und somit einem wiss. Text nicht angemessen.
- Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung wurden nicht überprüft. Daher gibt es zahlreiche Fehler im Text.
- Es gibt keinen einheitlichen Umgang mit geschlechtergerechter Sprache (Gendern nur teilweise umgesetzt, verschiedene Darstellungsformen geschlechtergerechter Sprache).

- Abbildungen sind nicht beschriftet. / Es gibt kein Abbildungsverzeichnis.
- Abbildungen sind nicht mit dem Text verbunden, werden dort nicht erklärt; sie stehen lose im Text.

- Das Literaturverzeichnis enthält nicht alle im Text angeführten Quellen.
- Das Literaturverzeichnis enthält Quellen, die nicht im Text vorkommen.
- Das Literaturverzeichnis ist nicht alphabetisch geordnet.